

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-Mörtel LS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
 Gau-Bickelheimer Str. 72
 55576 Sprendlingen/Rhh.
 Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50
 Auskunftgebender info@cds-polymere.de
 Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Salicylsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6				
EINECS-Nr.	202-859-9				
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4		H302		
	Eye Irrit. 2		H319		
	Skin Sens. 1B		H317		

ATE	oral		1.200		mg/kg
-----	------	--	-------	--	-------

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2				
EINECS-Nr.	220-666-8				
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4		H302		
	Skin Corr. 1B		H314		
	Eye Dam. 1		H318		
	Skin Sens. 1A		H317		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Skin Sens. 1A	H317	>= 0,001		%

ATE	oral		1.030		mg/kg
-----	------	--	-------	--	-------

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7				
EINECS-Nr.	200-712-3				
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX				

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Konzentration	>=	3	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					

Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4	H302
Repr. 2	H361d

ATE	oral	891	mg/kg
-----	------	-----	-------

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr.	1477-55-0
EINECS-Nr.	216-032-5
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX

Konzentration	>=	1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1B	H317
Aquatic Chronic 3	H412

ATE	oral	980	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,34	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:

Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m³**m-Phenylenbis(methylamin)**

Liste MAK(GKV 2003)

Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste MAK(GKV 2003)

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Konzentration	22	mg/m ³
---------------	----	-------------------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Typ Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,23	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 3,18	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 5,784	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,578	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 1,121	mg/kg
Salicylsäure		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,2	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marin 0,02	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 1	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 162	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 1,42	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,142	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,166	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke \geq 0,3 mmDurchdringungszeit \geq 480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig		
Geruch	aminartig		
Farbstoff	gelblich		
Schmelzpunkt	Bemerkung nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	Bemerkung nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Wert	> 200	°C
	Druck	1013	hPa
Entzündbarkeit	Bewertung nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Bemerkung nicht bestimmt		
Flammpunkt	Wert	> 100	°C
Zündtemperatur	Wert	380	°C
Zersetzungstemperatur	Bemerkung nicht bestimmt		
pH-Wert	Wert	10,5 bis 11,5	
	Konzentration/H ₂ O	1 %	
	Temperatur	20 °C	
Viskosität	Bemerkung nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Bemerkung nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Bemerkung nicht bestimmt		

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	1,02		g/cm ³
Temperatur	23	°C	

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung teilweise mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.757,25	mg/kg
	18	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Benzylalkohol

ATE 1200 mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)Spezies Maus
LD50 1180 mg/kg**m-Phenylbis(methylamin)**Spezies Ratte
LD50 980 mg/kg**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

ATE 1030 mg/kg

SalicylsäureSpezies Ratte
LD50 891 mg/kg
Methode OECD 401**Akute dermale Toxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**Spezies Kaninchen
LD50 > 2000 mg/kg**m-Phenylbis(methylamin)**Spezies Kaninchen
LD50 > 2000 mg/kg
Methode OECD 402**m-Phenylbis(methylamin)**Spezies Ratte
LD50 > 3100 mg/kg
Methode OECD 402**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**Spezies Ratte (männl./weibl.)
LD50 > 2000 mg/kg
Methode OECD 402**Salicylsäure**Spezies Ratte
LD50 > 2000 mg/kg**Akute inhalative Toxizität**

ATE > 100 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe
Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE > 20 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel
Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**Spezies Ratte
LC50 > 4,178 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Bemerkung	Expertenurteil		
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Ratte		
LC50	1,34		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte		
LC50	> 5,01		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend
Methode	Draize-Methode

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Benzylalkohol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 405

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Salicylsäure

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden
Methode	Draize-Methode

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bewertung	sensibilisierend
-----------	------------------

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus
Bewertung	sensibilisierend
Methode	OECD 429

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	sensibilisierend

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Methode OECD 406

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Salicylsäure**

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	460		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	> 645		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)		
---------	--	--	--

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

LC50	87,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	110		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfeleritze (Pimephales promelas)		
LC50	1380		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	51		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	4,7		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	3		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 202		

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna		
EC50	870		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

m-Phenylenbis(methylamin)

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	33,3	mg/l
Expositionsdauer	72	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	37	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC10	11,2	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3	

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	> 658	mg/l
Expositionsdauer	16	h

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida	
EC50	390	mg/l
Expositionsdauer	24	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	0,5	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1120	mg/l
Expositionsdauer	16	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Wert	95	%
Versuchsdauer	21	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Methode	OECD 301A / ISO 7827	

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert	49	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 B	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert	8	%
Versuchsdauer	21	d
Bewertung	nicht leicht abbaubar	

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Methode	OECD 301 A		
Salicylsäure			
Wert	>	75	%
Versuchsdauer		14	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 C		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

log Pow 0,99

Benzylalkohol

log Pow 1
Temperatur 20 °C

m-Phenylenbis(methylamin)

log Pow 0,18

Salicylsäure

log Pow 2,64

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

BCF 1,37

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

BCF 3,16

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.




ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Sonstige Angaben**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU)

0

%

0

g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

GIS-Code

GIS-Code

RE 90

Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von $\geq 0,1\%$ w/w.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Literaturangaben und Datenquellen

SDB

ECHA

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361d	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2

Handelsname: Härter FH für cds-Mörtel LS

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 13.04.2026

Stoffnr. 13553

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 13.04.2026

Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service

EAK: Europäischer Abfallkatalog

VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.